Detailplanung für Erstaufforstung und Wiederaufforstung nach Teil A und B

Unternehmensnummer
(12- oder 14stellig - siehe Kurzinfo)*:

0	8										

Wieviel Anteile % Laub- oder Nadelbaum?

Laubbaum	0
Nadelbaum	0
Summe	0

(Summe muss 100% ergeben)

Welcher Waldentwicklungstyp (WET) kommt in Frage (WET verfärbt sich)? Bitte auf die jeweilige WET-Bezeichnung klicken.

	Bezeichnung	Baumartenanteile nach WET-RL/ angepasst auf Vorgaben der Förder-Richtlinie Abkürzungsverzeichnis Baumarten	Maßnahme
1	**WET Buchen-Laubbaum-Mischwald**	**Bu** 40-80, **sLb** 0-40, **Nb** 0-20	Erst- und Wiederaufforstung,
2	**WET Buchen-Nadelbaum-Mischwald**	**Bu** 40-80, **sLb** 0-20, **Nb** 20-50	Erst- und Wiederaufforstung
3	**WET Stieleichen-Mischwald**	**SEi** 60-80, **sLb** 10-40, **Nb** 0-30	Erst- und Wiederaufforstung
4	**WET Traubeneichen-Mischwald**	**TEi** 60-90, **sLb** 10-40, **Nb** 0-20	Erst- und Wiederaufforstung
5	**WET Buntlaubbaum-Mischwald**	**Lb** 80-100, **Nb** 0-20	Erst- und Wiederaufforstung
6	**WET Pappel-Mischwald**	**HPa** 50, **sLb** 50	Erst- und Wiederaufforstung
7	**WET Fichten-Mischwald**	**Fi** (sNb) 60, **Bu** (sLb) 40	Erst- und Wiederaufforstung
8	**WET Fichten ZIEL Tannen-Mischwald**	**Ta** 30-70, **sNb** 0-40, **Lb** 30-50	Wiederaufforstung
9	**WET Labile Fichte ZIEL Buchen-Mischwald**	**Bu** 40-70, **sLb** 20-40, **Nb** 0-30	Wiederaufforstung
10	**WET Tannen-Mischwald**	**Ta** 30-70, **sNb** 0-40, **Lb** 30-50	Erst- und Wiederaufforstung
11	**WET Douglasien-Mischwald**	**Dgl** 50, **sNb** 0-10, **Lb** 40-50	Erst- und Wiederaufforstung
12	**WET Kiefern-Mischwald**	**Kie** 50-60, **sNb** 0-10, **Lb** 40	Erst- und Wiederaufforstung
13a	**WET Kiefer ZIEL Buchen-Mischwald**	**Bu** 40-80, **sLb** 0-50, **Nb** 0-50	Wiederaufforstung
13b	**WET Kiefer ZIEL Tannen-Mischwald**	**Ta** 30-70, **sNb** 0-40, **Lb** 30-50	Wiederaufforstung

Aktuelle Seite drucken

Detaillierte Informationen zum WET finden Sie unter **Richtlinie landesweiter Waldentwicklungstypen**

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

1 WET Buchen-Laubbaum-Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ◯ nein ◯ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** Rahmen	Planung (%)	Pflanzverband	Stück/Fläche	förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche
Buche (Rotbuche) (2 x 1 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	40-80				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-40		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-20		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

◯ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	Anzahl	ergibt €
Grundfördersatz	1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET | 0 | 8 | | | | | | | | | | |

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

2 WET Buchen-Nadelbaum-Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ○ nein ○ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Buche (Rotbuche) (2 x 1 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	40-80				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-20		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Nadelbaum					
Tanne (Weißtanne) (3 x 2-1,5 m)			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	20-50		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**	0		0	0

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche)

○ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück) oder Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,70 o. 1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			0,00
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von
☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

3 WET Stieleichen-Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ○ nein ○ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Stieleiche (2-3 x 1 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	60-80				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	10-40		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-30		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche)

○ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück) oder Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,70 o. 1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Wuchshüllen Stieleiche	3,00		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			0,00
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von
☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

Stand 01.06.2025

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

4 WET Traubeneichen-Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ◯ nein ◯ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Traubeneiche (2-3 x 1 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	60-90				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	10-40		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-20		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

◯ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Wuchshüllen Traubeneiche	3,00		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

Stand 01.06.2025

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

5 WET Buntlaubbaum-Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ◯ nein ◯ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	80-100		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-20		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

◯ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von
☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

6 WET Pappel-Mischwald

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	50				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	50		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

7 WET Fichten-Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ○ nein ○ ja

Pflanzfläche:	5,00	ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** Rahmen	Planung (%)	Pflanzverband	Stück/Fläche	förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche
Fichte (2-3 x 2 m)			X		
sonstiger Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	60		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Buche (Rotbuche) (2 x 1 m)			X		
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	40		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**	0		0	0

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück)

	€/Stck	Anzahl	ergibt €
Grundfördersatz	1,70	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge (max 10.000 Stück/ha)	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

8 WET Fichte ZIEL Tannen-Mischwald (nur Wiederaufforstung möglich)

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ◯ nein ◯ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** Rahmen	Planung (%)	Pflanzverband	Stück/Fläche	förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche
Weißtanne (3 x 2-1,5 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	30-70				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-30		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	30-50		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

◯ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche bzw. mind. 30% Laubholz und 30% Tanne)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück)

	€/Stck	Anzahl	ergibt €
Grundfördersatz	1,70	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

9 WET Labile Fichte ZIEL Buchen-Mischwald (nur Wiederaufforstung möglich)

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Buche (Rotbuche) (2 x 1 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	40-70				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	20-40		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-30		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche)

○ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,40 €/Stück) oder Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,40 o. 1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			0,00
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von
☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

10 WET Tannen-Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ○ nein ○ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** Rahmen	Planung (%)	Pflanzverband	Stück/Fläche	förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche
Weißtanne (3 x 2-1,5 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	30-70				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-40		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	30-50		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche bzw. mind. 30% Laubholz und 30% Tanne)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück)

	€/Stck	Anzahl	ergibt €
Grundfördersatz	1,70	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

11 WET Douglasien - Mischwald

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Douglasie* (3-6 x 2 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	49				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-11		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	40-51		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**	0		0	0

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,70	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			0,00
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

Stand 01.06.2025

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

12 WET Kiefern - Mischwald

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ○ nein ○ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Kiefer (2,5-3 x 1,5 m)	50-60		X		
Kiefer im Maikäfergebiet (2 x 1 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Nadelbaum					
bitte auswählen	0-10		X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Laubbaum					
bitte auswählen	40		X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,70	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

13a WET Kiefern ZIEL Buchen - Mischwald (nur für Wiederaufforstung möglich)

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ○ nein ○ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Buche (Rotbuche) (2 x 1 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	40–80				
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
sonstiger Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-50		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0–50		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**				

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

○ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche)

○ **Lbh-Typ** (mind. 80% Laubholzanteil auf der Fläche)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück) oder Lbh-Typ (1,80 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,70 o. 1,80	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
Voraussichtl. Nettokosten Saat/Großpfl.			0,00
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET

zu Detailplanung WET

0 8

Waldort bzw. Gemarkung/Flst-Nr.:

13b WET Kiefern ZIEL Tannen – Mischwald (nur Wiederaufforstung möglich)

Es handelt sich um einen FFH-Lebensraumtyp ◯ nein ◯ ja

Pflanzfläche:		ha
Anzahl Pflanzen:	0	Stück

☐ Ich habe die Hinweise zu den FFH-Lebensraumtypvorgaben, Mischungsformen und Großpflanzen zur Kenntnis genommen.

Baumart *(nicht heimisch, max. Flächenanteil 49%)	**BA-Anteil% an Gesamtfläche** **Rahmen**	**Planung (%)**	**Pflanzverband**	**Stück/Fläche**	**förderfähige Pflanzenzahl/ Fläche**
Weißtanne (3 x 2-1,5 m)			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen	30-70		X		
Vorhandener Anteil Naturverjüngung			X		
sonstiger Nadelbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	0-30		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Laubbaum					
bitte auswählen			X		
bitte auswählen			X		
bitte auswählen	30-50		X		
bitte auswählen			X		
Einzelnachweis für Saat/Großpflanzen					
Vorhandener Anteil Naturverjüngung					
Summe	**100**	0		0	0

bitte Schaltfläche für die Zuwendungsberechnung aktivieren

◯ **Misch-Typ** (mind. 40% Laubholzanteil auf der Fläche bzw. mind. 30% Laubholz und 30% Tanne)

Berechnung der Zuwendung für Misch-Typ (1,70 €/Stück)

	€/Stck	**Anzahl**	**ergibt €**
Grundfördersatz	1,70	0	
zertifizierte Pflanzen	0,10		0,00
Zuschlag Weißtanne (nicht für Wildlinge)	0,10		0,00
Wildlinge	0,50		0,00
			0,00
Summe Zuwendung			0,00

Zusatzangaben bei Wiederaufforstung:

☐ Umbau von Nadelreinbestand oder nicht standortsgerechtem oder nicht klimatolerantem Bestand in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischwald

☐ Wiederherstellung in einen stabilen naturnahen Laub- und Mischbestand als Folge von ☐ Eschentriebsterben ☐ Sonstigem Naturereignis:

☐ Entwicklung zu einem stabilen naturnahen Bodenschutzwald im Privatwald < 200 ha (innerhalb Bodenschutzwaldkulisse)

☐ Weiterentwicklung eines naturnahen Bestandes zu einem naturnahen stabilen und strukturreichen Laub- und Mischbestand unter der Maßgabe, dass eine Anreicherung mit klimatoleranten Mischbaumarten erfolgt

Aktuelle Seite drucken | zu Detailplanung WET